

## Installation des FreePascal-Compilers für Windows

1. Die Installationsdatei von *FreePascal* (`fpc-3.0.0.i386-win32.exe`; ca. 40 MB) von [www.freepascal.org](http://www.freepascal.org) herunterladen.
2. Durch Doppelklick auf die Datei `fpc-3.0.0.i386-win32.exe` wird die Installation von *FreePascal* (Version 3.0.0) gestartet. Das Standardverzeichnis für *FreePascal* ist dabei `C:\FPC`.
3. [optional (s. u.): Bei der Installation auch die Zuordnung von Dateien mit der Endung `.pas` der FreePascal-Entwicklungsumgebung (IDE) aktivieren (wird abgefragt).]

Die FreePascal-Dokumentation befindet sich nach oben beschriebener Installation im Verzeichnis `C:\FPC\3.0.0\doc`, u.a. das Nutzer-Handbuch als PDF-Datei (`user.pdf`).

Es kann jetzt aber auch über das Start-Menü auf die Dokumentation zugegriffen werden.

## Verwendung des FreePascal-Compilers unter Windows

**Texteditor:** Grundsätzlich kann jeder Editor für Textdateien für die Erzeugung des Quellcodes verwendet werden (z. B. das bei Windows mitgelieferte Notepad oder Wordpad). Ein schöner Editor für Programmierstellung ist Notepad++; er enthält Syntax-Highlighting und Zeilennummerierung (kostenlos).

**IDE:** Man kann die mitgelieferte IDE verwenden, allerdings ist diese etwas umständlich zu bedienen. Es ist daher zu empfehlen, eine bequemere IDE für Windows zu verwenden, sehr schön und schlank ist z.B. *Geany* (Download unter <http://www.geany.org/>). Natürlich lässt sich der FP-Compiler auch über die Kommandozeile (Windows: „Eingabeaufforderung“) bedienen:

1. Quelltext mit beliebigem Texteditor erstellen und speichern (`meinprogramm.pas`).
2. Terminal-Fenster öffnen und ins Verzeichnis der Quelldatei wechseln.
3. Compiler im Verzeichnis der Quelldatei aufrufen (`fpc meinprogramm.pas`).
4. Erzeugtes Programm (Datei: `meinprogramm.exe`) starten mit `meinprogramm`.

## Installation von NIKI (für FreePascal3.0.0)

1. Die Datei `NIKI_FP.zip` von der Website des Hans-Carossa-Gymnasiums herunterladen ([www.hcog.de](http://www.hcog.de); dort unter „Fächer/Informatik/Materialien“).
2. Ein Arbeitsverzeichnis für die NIKI-Programme anlegen (`Eigene_Dateien\NIKI o.ä.`).
3. Die Datei `NIKI_FP.zip` in das Arbeitsverzeichnis entpacken.
4. Nach Installation einer anderen (insbesondere neueren) Compiler-Version die Datei `nikiinc.pas` (im Verzeichnis `NIKI_FP_SRC`) neu kompilieren und die neu erzeugten Dateien `nikiinc.o` und `nikiinc.ppu` in das Arbeitsverzeichnis kopieren.